Fakten finden statt Fakes entlarven: Journalistische Kompetenzen für die Informationsgesellschaft – Teil 1: Grundlagen

Inhalt: TikTok, Instagram, WhatsApp und YouTube sind nur einige der Informationsquellen, die Schülerinnen und Schüler täglich nutzen – eine gedruckte Tageszeitung lesen die wenigsten. Die Mediennutzung verändert sich schneller als der Lehrplan. Wie können unter diesen Bedingungen Kinder und Jugendliche befähigt werden, ihre Medienroutinen und damit verbunden ihre demokratische Teilhabe konstruktiv zu gestalten? Diese Fortbildung bietet Ihnen notwendiges Wissen und praktische Impulse, um im Unterricht die individuelle Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit in der sich ständig wandelnden Informationsgesellschaft zu fördern. Die Fortbildung verfolgt folgenden Ansatz: Statt sogenannte "Fake News" oder KI-Manipulationen zu entlarven, wird nachhaltig ergründet, was faktische und relevante Informationen auszeichnet. Hierfür liefert Journalismus mit seinen professionellen Standards und Routinen Antworten. Als gesellschaftliche Institution stellt Journalismus unabhängig von Partikularinteressen Öffentlichkeit her, konstruiert eine gemeinsame Wirklichkeit und bietet Orientierung in einer komplexen Welt. Information, Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle sind seine Funktionen in und für eine demokratische Gesellschaft. So bietet Journalismus einen stabilen Referenzrahmen, um Informationen kritisch und systematisch einzuordnen. Dieses Webinar vermittelt Grundlagenwissen über den Journalismus und zeigt auf, wie dieses in die Unterrichtspraxis übertragen werden kann. Zunächst lernen Sie die verschiedenen Kontexte kennen, die das Entstehen, die Verbreitung und die Qualität journalistischer Produkte beeinflussen. Ob Tagesschau-TikTok, MDR-App, RTL-Videotext, Privatradio oder Lokalzeitung: Journalismus arbeitet stets innerhalb konkreter Strukturen eines Mediensystems und nach etablierten Routinen und Standards, die sich anhand eines Modells übersichtlich darstellen und vermitteln lassen. Hierbei wird auch die Frage adressiert, inwieweit der aktuell in Deutschland praktizierte Journalismus theoretischen Ansprüchen gerecht wird. Nach diesem Überblick erhalten Sie konkrete Hinweise, wie Sie relevante Wissensbestände und Zusammenhänge selbst identifizieren und für die Vermittlung in Ihrem jeweiligen Unterricht aufbereiten können. Exemplarisch wird anhand von bereits vorhandenen Unterrichtsmaterialien, die frei im Internet zugänglich sind, aufgezeigt, wie Sie diese flexibel an Ihre Lehrplanvorgaben und zeitlichen Ressourcen anpassen. Zwei konkrete Fallbeispiele für unterschiedliche Fächer verdeutlichen die Anwendung des Konzepts. Das Webinar besteht aus einem Vortrag, nach dem Zeit für Fragen und Diskussion zur Verfügung steht. Als Ergebnis des Webinars verfügen Sie über ein strukturiertes Verständnis von Journalismus. Sie können das vorgestellte Modell unmittelbar in Ihrem Unterricht einsetzen und haben konkrete Materialien zur Hand, die Sie adaptieren oder weiterentwickeln können. Für Lehrkräfte, die den Ansatz selbst ausprobieren und für ihren eigenen Unterricht passende Konzepte und Materialien entwerfen möchten, wird anschließend eine Präsenzfortbildung angeboten. Sie findet am 21.11.2026 (elTIS-Nr. 26L3005800-02) und inhaltsgleich am 13.03.2027 (elTIS-Nr. 26L3005801-02) jeweils im LISA Halle statt. Falls Sie an einer der Präsenzfortbildungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte selbst via elTIS an. Dozentin: Juliane Pfeiffer, Kommunikationswissenschaftlerin, promoviert zum Thema Journalismuskompetenz an der Universität Leipzig Diese Veranstaltung fördert nach dem DigCompEdu (lsaurl.de/digcompedu) folgende Kompetenzen: 6.1 (Kompetenzstufe: A) und unterstützt Lehrkräfte darin, folgende Kompetenzen der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ – Kompetenzen bei ihren Lernenden zu fördern: 1.2 Auswerten und Bewerten, 6.1 Medien analysieren und bewerten sowie 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren.

Nr: 26L3005800-01

von:	04.11.2026 | 15:30:00 Uhr	**bis:**	04.11.2026 | 18:00:00 Uhr

Anmeldeschluss:	01.10.2026
Kapazität:	30
Einordnung:	Sozialkunde | Sekundarschule überfachlich | Sachunterricht | Medienbildung | Lernen in der digitalen Welt | Kunsterziehung | Informatik | Gymnasium überfachlich | Grundschule überfachlich | Ethik | Englisch (BbS) | Englisch | Deutsch (BbS) | Deutsch | Bildung in der digitalen Welt | Berufsbildende Schulen überfachlich | Sozialkunde (BbS)
Veranstaltungsleiter:	Herr Galbarz, Florian
Zielgruppe:	Lehrkräfte
Veranstaltungsort:	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) Halle (Saale) Halle (Saale)
Dozent:	Herr Galbarz, Florian | Frau Pfeiffer, Juliane
Bemerkungen:	Für die Teilnahme am Webinar benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und eine stabile Internetverbindung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Diese/s Webinar / Fortbildung wird inhaltsgleich auch am 24. Februar 2027 angeboten (elTIS-Nr. 26L3005801-01).

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=13044&fortbildung_id=74799#f74799

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.